

Ausbau der Exzellenzförderung der Schweizerischen Studienstiftung

FÖRDERPARTNER / Schweizerische Studienstiftung

LAUFZEIT / 2007 – 2012

FÖRDERVOLUMEN / CHF 3 850 000

STIFTUNGSZIEL / Exzellenz- und Nachwuchsförderung an Schweizer Hochschulen fördern

LINK / www.studienstiftung.ch

BILDER

OBEN / Lisa Poulikakos studiert Maschinenbau an der ETH Zürich: « Die Schweizerische Studienstiftung gibt mir mit ihrem breiten Angebot die Möglichkeit, meinen Interessen neben dem Studienfach nachzugehen. Ein wichtiger Aspekt ist zweifellos der interdisziplinäre Dialog mit anderen Teilnehmenden ».

OBEN / Raphael Widmer studiert Internationale Beziehungen an der Universität St. Gallen und Geschichte an der Universität Zürich: « Für mich ist die Schweizerische Studienstiftung eine ideale Erweiterung zum Studium. Sie ermöglicht mir, Neues in unterschiedlichsten Bereichen zu entdecken, welches an den Universitäten so nicht angeboten wird ».

Die Schweizerische Studienstiftung fördert seit 1991 leistungsstarke, breit interessierte und engagierte Studierende und Doktorierende an allen Schweizer Hoch- und Fachhochschulen. Ihr Ziel ist es, talentierte junge Menschen zu fördern, die fähig und gewillt sind, in sämtlichen Bereichen unserer Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag, um das in der Schweiz vorhandene intellektuelle, künstlerische und unternehmerische Potenzial auszuschöpfen. Der von der Stiftung Mercator Schweiz gesprochene Unterstützungsbeitrag ermöglicht es der Studienstiftung, eine wesentliche Wachstumsphase zu durchlaufen und sich als nationale Institution der Exzellenzförderung schweizweit zu etablieren.

Dank verstärkter Öffentlichkeitsarbeit nahmen die Bewerbungen markant zu, und der Ausbau der Kapazitäten im Bereich Auswahl erlaubte es, deutlich mehr Kandidierende zu prüfen. So profitierten 2008 bereits 598 Studierende und Doktorierende vom Förderprogramm (2006: 460). Der gestiegenen Nachfrage entsprechend baute die Stiftung ihr Bildungsprogramm kräftig aus. 2008 führte sie 5 einwöchige Sommerakademien und 49 weitere Seminare, thematische Veranstaltungen und Exkursionen durch (2006: 4 Akademien und 29 weitere Veranstaltungen).

Von 2006 bis 2008 verdoppelte sie die zur finanziellen Unterstützung der Geförderten aufgewendete Summe. 2008 wurden 125 Gesuche für Sprachaufenthalte, Besuche von Kongressen, Studienreisen oder Praktika sowie Studienaufenthalte im Ausland über insgesamt 228 154 Franken bewilligt. Mit der Anzahl Geförderter stieg auch der Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitenden stetig: 65 Assessoren/innen standen 2008 für das Auswahlverfahren zur Verfügung (2006: 49) und 68 Professoren/innen betreuten eine Gruppe von Geförderten, um deren optimale Betreuung am Studienort zu gewährleisten (2006: 50).

